

Spuren unserer Ahnen

LANGENTHAL Sonderausstellung «Aus dem Schatten ans Licht» eröffnet

In einer Sonderausstellung zeigt das Museum Langenthal Funde aus den Grabhügeln im Unterhard. Einige Objekte sind von nationaler Bedeutung und geben weiterhin Rätsel über unsere Vorfahren auf.

Eigentlich sind die Grabhügel von Langenthal-Unterhard schon seit langem bekannt. Immer wieder wurden sie in den letzten 160 Jahren «angegraben» und geplündert. Es war aber 1998, bei Sondiergrabungen im Zusammenhang mit dem Bau der Bahn 2000, als eine Schwertspitze die Aufmerksamkeit des Archäologischen Dienstes des Kantons Bern auf sich zog. Nachdem in den Folgejahren immer weitere Gräber entdeckt wurden, realisierten die Experten das Ausmass der Nekropole. Die Menschen hatten die Gegend von der frühen Eisenzeit (zirka 800 v. Chr.) bis hinein ins frühe Mittelalter (zirka 700 n. Chr.) als Friedhof benutzt.

Von nationaler Bedeutung

Manche Funde aus den Grabhügeln Unterhard sind von nationaler Bedeutung. Ein blau-gefärbter Stoffetzen aus dem 6. Jahrhundert ist europaweit der älteste Beweis für die Färbung mit Indigo. Einige Stücke geben weiterhin Rätsel auf. Bei der Untersuchung einer Kette mit Glasperlen entdeckten die Forscher, dass einige der Perlen magnetisch sind. Niemand weiss, wie sie hergestellt wurden. «Wir kennen dieses Verfahren eigentlich erst ungefähr seit den 80er-Jahren», erklärt Marianne Ramstein. Die Archäologin ist seit Beginn der Grabungen in das Projekt involviert. «Die Untersuchung hat mehr Fragen aufgeworfen als beantwortet», äusserte sie an der Vernissage vom vergangenen Donnerstag.

Grosses Echo

Einige der über 300 ausgestellten Objekte sind sehr empfindlich und es bedurfte einiges an Vorbereitungen bis zu ihrer Ausstellung. Luftfeuchtigkeit und Raumtemperatur müssen genauestens überwacht werden. Die Ausstellungsverantwortliche Jana Fehrensen und ein grosses Team von Helfern und Beteiligten haben zwei Jahre auf diese Ausstellung hingearbeitet. Doch es hat sich gelohnt. Das Museum Lan-



Grosse Freude bei Marianne Ramstein (l.) vom Archäologischen Dienst des Kantons Bern und der Ausstellungsverantwortlichen Jana Fehrensen.



Eine rekonstruierte Grabstelle aus dem Gräberfeld Unterhard.



Waffen und Werkzeuge (l.) waren eine beliebte Grabbeigabe bei Männern. Ein kleiner Stoffetzen (r.) liefert den bisher ältesten Beweis zur Färbung mit Indigo.

genthal beherbergt «ein einzigartiges Panorama der Geschichte», so Jana Fehrensen. Für das Museum, welches heuer seinen 25. Geburtstag feiert, ist diese Ausstellung denn auch von grosser Bedeutung. Das Museum habe sich «von einer kleinen aber feinen Heimatstube» zu einer festen Kulturinstitution entwickelt, so die Ausstellungsverantwortliche. Das Echo auf die Ausstellung ist bereits jetzt sehr gross. In weniger als einer Woche hat das Museum zwölf Anfragen von Schulen erhalten, welche die Ausstellung demnächst besuchen wollen.

Christoph Zehnder

25 Jahre Museum

Die Ausstellung «Aus dem Schatten ans Licht» wird von einer Reihe von Vorträgen begleitet. Der erste findet anlässlich des 25-Jahr-Jubiläums am 13. Mai im Hotel Bären statt. Das Thema: «Die Nebel von Langenthal - auf den Spuren unserer keltischen Vorfahren.»
Museum Langenthal
Bahnhofstrasse 11
Mittwoch und Sonntag
14 bis 17 Uhr
www.museumlangenthal.ch

«Übrigens...»

Stinkstiefel

Wenn Paare zusammenziehen, glauben sie noch an das Gute im Menschen. Erinnern Sie sich? Lauschige Wochenenden im Bett, das Telefon ausgesteckt. Was der eine auch tut, der andere findet es total süss. Dann erinnern Sie sich sicher auch daran: Ein Paar auf dem Sofa, das Reden übernimmt der Fernseher. Was der eine auch tut, der andere reagiert genervt. Was geschehen ist? Etwas ganz und gar alltägliches: Ein verliebtes Paar ist zusammengezogen - willkommen in der Wirklichkeit! Jeder tut es früher oder später, manche können gar nicht genug davon bekommen und versuchen es immer wieder. Doch beim ersten Mal haben wir nicht den kleinsten Schimmer, was uns da erwartet. Warum sagt einem keiner, dass die Diskussion, wer die Spülmaschine einräumt, irgendwann grössere Bedeutung gewinnt

als einst die Frage: «Zu dir oder zu mir?» Dass ein vergessener Müll-eimer nach einem Jahr mehr Spannung in der Beziehung erzeugt als es ins Ohr geflüsterte schmutzige Worte jemals vermochten. Früher oder später wird sich jeder normal veranlagte Mensch in der zusammengewürfelten Wohnlandschaft umsehen und sich fragen, warum er sich das angetan hat. Wir taten es aus Liebe! Doch wie viel ist davon übrig, wenn man wegen ausgetrockneter Zahnpastatuben streitet? Genug! Streiten gehört nämlich dazu. Wie bei jeder Fusion empfiehlt es sich deshalb, unnachgiebig zu verhandeln: Playboy- oder Petra-Abo, Duftkerzen oder Bierfahne.

Manuela Mondelli

Das Wetter wird Ihnen präsentiert von:



Kunststoff-Fenster System VEKA, bei uns in Lotzwil produziert und bei Ihnen zu Hause montiert.



Tel. 062 916 80 00 www.nyffeler-ag.ch

Freitag

Vorhersage für Freitag

Im Mittelland nimmt der Hochdruckeinfluss zu und somit setzt sich die Sonne immer besser durch. Zunächst dürften aber auch noch ein paar dichtere Wolken stören und ein kleines Regenschauerisiko ist vorhanden. In der Folge wird es mit der Sonne auch wieder wärmer.

Biowetter

Vor allem der Kreislauf verursacht bei manchen Menschen Kopfschmerzen und nicht selten auch Schwindelattacken. Ein wenig Ruhe und Erholung bei einem Spaziergang sollte so manches Leiden zumindest lindern helfen.

Bauernregel

Fällt am ersten Maiertag ein Tau, so fällt diesen Monat keiner mehr.

Sonne: Auf- und Untergang

6:08 Uhr 20:39 Uhr

Vollmond:

09.05.2009
11:51 Uhr 2:35 Uhr

Bergwetter

4000M -8°C
3000M -1°C
2000M 7°C
1000M 16°C

Samstag

21°
8°

Word@Wide MD18

Sonntag

22°
9°

DER NEUE LANCER SPORTBACK SCHON AB CHF 25'990.-



GRATIS DID DIESEL MOTOR* VORTEIL CHF 2'500.-

- 5 Stern*****Bestwert im Euro-NCAP-Sicherheitstest
- Bis 1'000 km ohne nachtanken
- Hoher Raumkomfort, variabler Laderaum bis 1'349 Liter
- Eleganter Sports Sedan 4-Door oder vielseitiger Sportback 5-Door
- 1.5 MPI Inform, 109 PS, CHF 25'990.- oder ab CHF 358.-/Mt.**

SCHNEEBERGER AUTOMOBILE

BÜTZBERG U. SCHNEEBERGER AUTOMOBILE AG
ZÜRICHSTRASSE 37, 062 958 60 70, WWW.SCHNEEAUTO.CH



Abb.: Lancer Sportback Instyle

Genial bis ins Detail.



Normverbrauch 2.0 DID/140 PS: 6.3 l/100 km, CO₂ 165 g/km, Energieeffizienz-Klasse C. Durchschnitt CO₂ aller Neuwagen in der Schweiz 204 g/km. * Aktion «Diesel gratis», gültig vom 1.4. bis 30.6.2009 bei Kauf und Inmatriculation eines Lancer ab Lager eines offiziellen Mitsubishi-Partners. Preisbeispiel: Lancer 2.0 DID Diesel Invite, 140 PS, statt CHF 32'990.- nur CHF 30'490.-, Vorteil CHF 2'500.- ** 4.9% Leasing, gültig bis 30.6.2009. Vertragslaufzeit 36 Monate, Fahrleistung 10'000 km/Jahr, Sonderzahlung 15% vom Listenpreis, eff. Jahreszins 5.01%. Kautions 5% vom Finanzierungsbetrag, mindestens jedoch CHF 1'000.-. Vollkasko obligatorisch. Die MultiLease AG gewährt keine Finanzierung, falls diese zu einer Überschuldung des Leasingnehmers führen kann. Unverbindliche Preisempfehlung netto, inkl. 7.6% MwSt.